NACHRICHTEN AG

03. Juni 2025

Neuralink: 650 Millionen Dollar für den nächsten Schritt zur Gedankensteuerung!

Elon Musks Neuralink sichert 650 Millionen Dollar zur Weiterentwicklung von Gehirn-Chip-Technologie für Patienten mit Querschnittslähmung.

nicht angegeben - Neuralink, das Neurotechnologie-Startup von Elon Musk, hat in einer neuen Finanzierungsrunde 650 Millionen Dollar (569 Millionen Euro) von Investoren erhalten. Diese Mittel sollen den Zugang zur innovativen Technologie für weitere Patienten erleichtern und die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen unterstützen. Bisher wurde der Neuralink-Chip in fünf Menschen mit Querschnittslähmung eingesetzt, was die Möglichkeiten der Gehirn-Computer-Schnittstelle verdeutlicht. Laut Remszeitung fokussiert sich Neuralink darauf, eine tiefere Verbindung zwischen biologischer und künstlicher Intelligenz herzustellen.

Der Chip ermöglicht es Nutzern, ein Smartphone und andere technische Geräte allein durch Gedanken zu steuern. Nutzer können mit dem Implantat einen Cursor am Computer kontrollieren und Aktivitäten wie das Surfen im Internet oder das Spielen von Videospielen ausführen, wie beispielsweise ȣMario Kartȣ. Musk erklärte 2019, dass die Implantate als Schnittstelle für eine ȣSymbiose mit Künstlicher Intelligenzȣ dienen könnten. Diese Fortschritte sind Teil einer breiteren Entwicklung von Hirn-Computer-Schnittstellen (BCIs), die in den letzten Jahren rasante Entwicklungen erlebt haben.

Technologischer Fortschritt und Ziele

Die langfristige Vision von Neuralink zielt darauf ab, eine symbiotische Verbindung zwischen Mensch und Maschine zu schaffen. Diese Technologie könnte Menschen mit neurologischen Schäden helfen, motorische Fähigkeiten, die beispielsweise nach einem Schlaganfall verloren gegangen sind, zurückzugewinnen. Expertenmeinungen zu den Erfolgsaussichten dieser Technik sind geteilt. Während einige die Fortschritte der Forschung begrüßen, sehen andere den Ansatz als überambitioniert an, wie die Computerbild berichtet.

Neuralink hat zudem die zweite Generation eines Roboters vorgestellt, der über die Hirnschnittstelle kontrolliert werden kann. Bei den bisherigen Tests wurde im Juli 2019 ein Affe erfolgreich mit der Neuralink-Technologie ausgestattet, was die Machbarkeit dieser Implantate demonstriert. Die Vorstellung eines Livestreams zur Präsentation von Fortschritten in der Hirn-Computer-Schnittstellenforschung zeigt, wie sehr das Unternehmen im Fokus der Öffentlichkeit steht.

Herausforderungen und gesellschaftliche Implikationen

Obwohl Neuralink vorangeschrittliche Technologien entwickelt,

steht die gesamte Branche vor großen Herausforderungen. Ethische Fragen zur Datensicherheit und zum Schutz neuronaler Daten werden zunehmend relevant. Der Bedarf nach internationalen Standards für Neurorechte, die den Missbrauch von neuronalen Daten verhindern sollen, ist deutlich gewachsen. Die ngin.de hebt hervor, dass die Neurotechnologie in Bereichen wie Medizin, Gaming und Berufsoptimierung eine wachsende Bedeutung gewinnt.

Die Technologien zur direkten Steuerung von Maschinen durch Gedanken, die auch in der Gaming-Industrie und im Profisport Anwendung finden, fordern neue gesellschaftliche Diskussionen über mentale Integrität und Datenschutz. Darüber hinaus könnten Fortschritte in der BCI-Technologie in der Zukunft zu zivilen Anwendungen in zahlreichen Lebensbereichen führen, deren gesellschaftliche Akzeptanz und ethische Voraussetzungen wohl diskutiert werden müssen.

Details	
Vorfall	Finanzierung
Ort	nicht angegeben
Schaden in ؋	569000000
Quellen	• www.remszeitung.de • www.computerbild.de • ngin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net